



contentteam hat für imageloop.de den gleichnamigen Web 2.0-Dienst entwickelt. Die Software-Spezialisten schufen ein offenes und innovatives System. Foto-Fans profitieren nun von einer Internet-Plattform, über die sie Bilder in verschiedenen Formaten ansprechend präsentieren und austauschen können.

Web 2.0-Dienst für Foto-Shows

Innovative On-Demand Fotodienste

Das Kölner Start-up Unternehmen imageloop.de bietet Fotobegeisterten innovative Internetdienste. Mit raffinierten neuen Funktionen ist [imageloop](http://imageloop.de) jedoch weit mehr als ein Webalbum oder eine Fotocommunity. Neben den einzelnen Bildern, die jeder kostenlos hochladen, verwalten und ausgewählten Personen oder der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen kann, lassen sich visuell ansprechende Diashows - die sogenannten loops- gestalten, die Fotos aufeinander folgend mit ausgewählten Animationseffekten zeigen und neu hinzugefügte Bilder automatisch mit einbinden. Die bewegten Webalben lassen sich sehr leicht in eigene Websites integrieren oder auf dem Desktop eines Anwenders darstellen. Darüber hinaus lassen sich die Diashows per Mausklick in externe Social Communitys und Blogs einbauen.

Schnell und komfortabel Bilder austauschen

Hinter diesen raffinierten Services steckt eine ausgefeilte Technik, mit der das imageloop.de den Kölner IT-Dienstleister [contentteam](http://contentteam.de), beauftragt hat. Die Kernidee des Online-Dienstes lautete, schnell und komfortabel digitale Fotos über das Internet austauschen zu können. Internetbesuchern sollte es leicht gemacht werden, damit verbundene Services, wie Bilder hochladen, verwalten und

publizieren, zu nutzen. Neue Inhalte sollten per Drag & Drop auf einem zentralen Server hinzugefügt und von überall aus an verschiedenen Stellen verfügbar gemacht werden. Das System sollte von Beginn an eine hohe Performance gewährleisten. Das Unternehmen imageloop.de kalkulierte mit steilen Zugriffsraten und großen Datenmengen der Endanwender, denn laut dem Nürnberger Marktforscher GfK (Gesellschaft für Konsumgüterforschung) besitzen inzwischen rund 40 Prozent aller deutschen Haushalte eine Digitalkamera. Weltweit haben Verbraucher im Jahr 2005 130 Millionen Fotokameras gekauft, knapp 100 Millionen davon sind Digitalkameras.

Im Web-Browser wie auf dem Desktop arbeiten

imageloop.de wollte den Anwendern eine benutzerfreundliche Umgebung bieten, um die Fotos dynamisch und webbasiert zu verwalten und individuelle loops zu gestalten. Die Entwickler von [contentteam](http://contentteam.de) setzten dazu Asynchronous Javascript and XML (Ajax) ein. Diese Technologie erlaubt es, direkt im Browser Änderungen vorzunehmen, zum Beispiel am Beschreibungstext. Auch die Reihenfolge der Fotos lässt sich so ganz einfach mittels Drag & Drop neu sortieren. Die Änderungen werden umgehend an den Server weitergegeben, ohne die ganze Webseite erneut laden zu müssen. Dadurch erhält der Anwender eine interaktive, desktopähnliche Webanwendung.



Zum anderen integrierte contentteam ein Gadget, den so genannten Desk-Player, den Anwender bei Bedarf auf ihrem Windows-Desktop installieren können, um direkten Zugang zu den meisten Funktionen von imageloop zu haben. Eine Benutzerverwaltung regelt den sicheren Zugang zu den Bildern.

Die Entwicklung des komplexen Systems setzte bei den contentteam-Experten ein breites Spektrum an Technologie-Kenntnissen voraus. Auf der Server-Seite galt es, das Know-how in Java-Programmierung und Datenbanken unter Beweis zu stellen, insbesondere im Hinblick auf die Performance- und Sicherheitsanforderungen. Für die Entwicklung des Desk-Players waren umfangreiche Kenntnisse mit dem Microsoft .NET-Framework, speziell in VB.NET und in C#, erforderlich. Schließlich galt es, die Kommunikation und Synchronisation zwischen Server und Clients über eine Webservice-Schnittstelle sicherzustellen.

Austausch mit anderen Web 2.0-Diensten

Die Grenzen zwischen imageloop.de und anderen Web 2.0-Websites und -Applikationen wie Flickr sind weit geöffnet. Mitglieder aus Social Communitys können ganz leicht per Mausklick Diashows in externe Communitys wie Myspace oder Blog-Portale wie Blogger einbinden. Die Anwender finden Bedienelemente, mit denen sie sehr leicht loops auf Seiten veröffentlichen können, die hauptsächlich benutzergenerierte Inhalte - sogenannten User Generated Content - anbieten.

Offene API für eigene Ideen

Für Webmaster und Entwickler hat contentteam eine Programmierschnittstelle entwickelt und veröffentlicht. Experimentierfreudige können so sehr einfach die imageloop-Funktionen verwenden und neue Ideen für eigene Webseiten oder Applikationen damit umzusetzen. Alle öffentlichen Informationen aus imageloop.de wie einzelne Fotos, Tags, Metadaten und loops können sie auf völlig neue Weise abrufen und präsentieren. Darüber hinaus ermöglicht die Schnittstelle bei entsprechender Authentifizierung über eine Login-Funktion auch den Schreibzugriff auf die Daten. Über bestimmte Befehle in der Fremdapplikation können so beispielsweise Fotos auf dem imageloop-Server ergänzt und gelöscht oder zugehörige Namen und Beschreibungstexte editiert werden.



Desk-Player mit Bildern in der Endlosschleife

Wünsche der Anwender haben oberstes Gebot

Der Qualitätsmaßstab für contentteam bestand vor allem in der Benutzerfreundlichkeit von imageloop. Um eine hohe Zufriedenheit bei den Anwendern zu gewährleisten, arbeitete das Unternehmen schon in der Pre-Beta und Beta-Phase des Systems eng mit Testpersonen im Internet zusammen. Diese hatten über Web-Formulare auf imageloop.de die Möglichkeit, ihre Eindrücke zu schildern, Mängel zu berichten und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten. Alle Anfragen flossen direkt in ein Customer Relationship Management System, das contentteam eingerichtet hatte. Dadurch konnten die Entwickler die konsequente Dokumentation sicherstellen und auf die Wünsche der Anwender eingehen.

Eingesetzte Technik

Betriebssystem Server: Linux Suse

Programmierung Server: JAVA 1.5, XML, SOAP, Webservices, MySQL-Datenbank

Programmierung Desk-Player: Framework .NET 2.0, Microsoft DirectDraw/3DDraw, C#

Programmierung Web-Player: Flash, Macromedia Shockwave

API-Bibliotheken: Java, C#, J#, VB.Net, Managed C++, JavaScript

Providing: Teleport Köln GmbH



contentteam GmbH
Im Mediapark 6
50670 Köln / Cologne
Germany

Fon: +49 (0)221 454-6200
Fax: +49 (0)221 454-6205
contact@contentteam.com
www.contentteam.com